Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)
Heft: 1: Vielgeschossige Mietshäuser

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Januar 1949 **WERK** 36. Jahrgang Heft 1

HERR DR. GOTTHARD JEDLICKA

ord. Professor für Kunstgeschichte an der Universität Zürich

ist auf Ende des vergangenen Jahres als *Redaktor* für bildende Kunst des «Werk» zurückgetreten. Seit sechs Jahren betreute Herr Prof. Jedlicka die kritische Kunstbetrachtung unserer Zeitschrift in vorzüglicher Weise. Er gab über die Bestrebungen in der modernen Malerei und Plastik und insbesondere über das schweizerische Kunstschaffen einen Überblick, wobei Maß und Wert deutlich wurden. Dieser Haltung und Leistung ist es zu danken, daß das «Werk» auch als Kunstzeitschrift zu seinem heutigen Ansehen in der Schweiz und im Ausland gelangen konnte.

Für diesen mit hingebungsvoller Arbeit errungenen Erfolg wissen die unterzeichneten Verbände, wie auch der Redaktor des Architekturteiles und der Verlag dem scheidenden Redaktor und Freund der Zeitschrift Anerkennung und Dank. Sie hoffen, daß Herr Prof. Jedlicka das «Werk» auch in Zukunft mit seinen Beiträgen bereichern werde, und verbinden damit ihre Glückwünsche für seine ausgedehnte Tätigkeit als Kunstwissenschafter und Hochschullehrer.

Zum Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Gotthard Jedlicka wurde

HERR DR. HEINZ KELLER

Konservator des Kunstvereins Winterthur

berufen. Herr Dr. Heinz Keller hat dem «Werk» als Leiter des Redaktionssekretariates seit vier Jahren mit Umsicht und großer Fachkenntnis gedient. Er ist in den Ideenkreis der Zeitschrift eingeweiht, womit der Zusammenhang in der Führung und in der Zusammenarbeit gewahrt bleibt.

Die unterzeichneten Verbände, der Redaktor des Architekturteiles und der Verlag bekunden Herrn Dr. Heinz Keller ihr Vertrauen und wünschen ihm als verantwortlichem Leiter der Kunstredaktion des «Werk» eine erfreuliche und fruchtbare Tätigkeit. Das «Werk» wird auch fernerhin den Problemen des baulichen Schaffens, der zeitgenössischen Kunst und des künstlerischen Gewerbes dienen.

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
Der Obmann:

A. Frachmann.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND
Der 1. Vorsitzende:

Hans Finsler.

SCHWEIZERISCHER KUNSTVEREIN
Der Präsident:

Wolf Müller

REDAKTOR DES ARCHITEKTURTEILS

S. Roth

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Bucherer